

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	27.11.2012

### **Wiederaufbau der Weitsprunggrube und Lauf-/Wurfbahn in Porz/Grengel, Akazienweg, Hermann-Löns-Str.**

Zur Anfrage der FDP-Fraktion in o.g. Angelegenheit nimmt die Sportverwaltung wie folgt Stellung:

1. Welche Kosten würden im Falle eines Wiederaufbaus auf die Stadt Köln zukommen?

Um den Mindestanforderungen solch einer Anlage zu entsprechen, müssen für die Wiederherstellung der Laufbahn und des Weitsprungbereichs, Kosten in Höhe von mindestens zehntausend Euro veranschlagt werden.

2. Besteht für die Peter-Petersen-Grundschule und die Eduard-Möricke-Schule im Falle eines Wiederaufbaus der Bedarf für eine Mitnutzung für Sportveranstaltungen?

Beide Schulen befürworten den Wiederaufbau der Anlagen.

Die Beantwortung der Verwaltung zur Ergänzungsfrage von RM Breite aus der Sitzung des Sportausschusses vom 28.08.2012, Punkt 5.2:

Wann wurde die Anlage erbaut und durch wen betrieben?

Aus den vorliegenden Unterlagen bei der Kinder- und Jugendverwaltung ist dies nicht ersichtlich, da die Spielplätze erst nach Errichtung dieser Anlage in deren Zuständigkeit gewechselt haben. Da es sich aber um eine Anlage aus den 70er Jahren handelt, ist davon auszugehen, dass sie durch die Stadt Porz gebaut und betrieben wurde.

Grundsätzlich ist eine Verknüpfung von Spielplätzen mit öffentlichen Sportangeboten zu befürworten. Eine Umsetzung durch die Kinder- und Jugendverwaltung ist allerdings aufgrund fehlender Ressourcen erst dann möglich, wenn die laufenden Prioritätenlisten abgearbeitet sind.

Darüber hinaus ist die Pflege und Wartung solcher Anlagen noch zu klären. Das für die Pflege und Unterhaltung notwendige Personal ist beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen nicht in ausreichendem Maß vorhanden. Deshalb kann die Pflege und Unterhaltung solcher Anlagen derzeit nicht gewährleistet werden.

gez. Dr. Klein